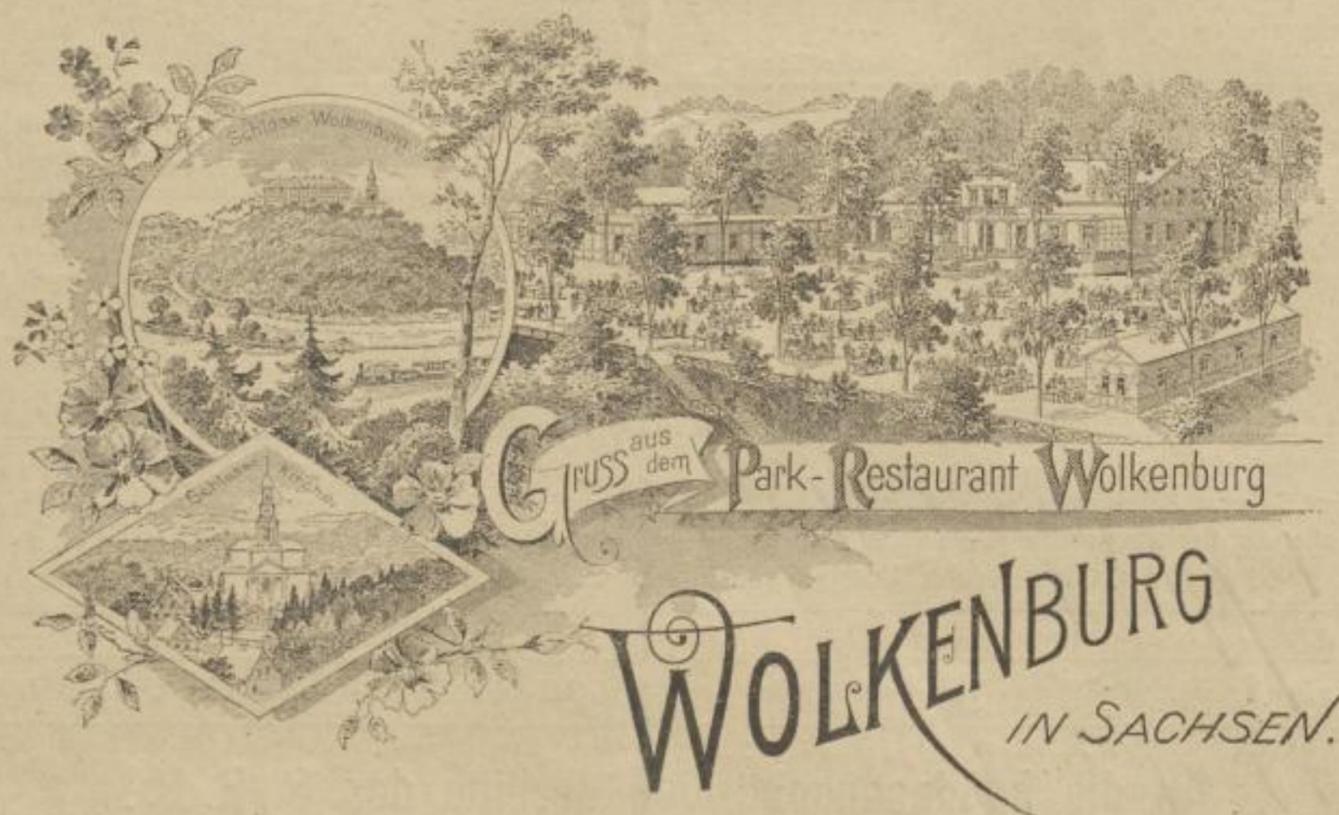


# Muldenthalfahrt nach Wolkenburg

Sonntag, den 20. August 1899.



Werte Sportskameraden!

Der grossartige Erfolg der vorjährigen Muldenthalfahrt nach dem herrlich und romantisch gelegenen Wolkenburg hat die Unterzeichneten veranlasst, auch in diesem Jahre wieder eine gemeinschaftliche zwanglose Fahrt nach Wolkenburg zu veranstalten, da dieser Ort so recht geeignet ist, eine grosse Radlerschar eng zusammenzuhalten.

Der rührige Wirt des „Parkrestaurants“ hat es auch dieses Mal übernommen, für eine grössere Anzahl allgemeiner Belustigungen, zu denen er sehr schöne Preise in Aussicht gestellt hat, zu sorgen.

Wir hoffen deshalb, dass viele Teilnehmer der früheren Muldenthalfahrten unserer Einladung wieder nachkommen werden, da wir heute schon jedem versichern können, dass er in Wolkenburg nur angenehme Stunden verleben und ihm Gelegenheit geboten sein wird, manche alte Bekanntschaft wieder aufzufrischen.

Wir geben uns deshalb die Ehre, zu dieser Fahrt, zu der sich bereits eine grosse Anzahl Vereine aus dem westlichen Sachsen, sowie des benachbarten Altenburgischen Landes gemeldet haben, höflichst einzuladen und um zahlreiches Erscheinen zu bitten.

## Fahrplan.

Um wieder einen gemeinschaftlichen imposanten Einzug in Wolkenburg wie im Vorjahre halten zu können, ist es unbedingt notwendig, dass die einzelnen Vereine pünktlich an den bestimmten Treffpunkten erscheinen. Der gesamte Zug bildet sich aus 2 grossen Gruppen, welche in Dürrengerbisdorf um 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr zusammentreffen.

Gruppe 1 bildet sich aus den Chemnitzer Radfahrer-Vereinen. Abfahrt 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vom Restaurant „Kronprinz“, Hartmannstrasse. Ankunft in Hartmannsdorf („Stadt Chemnitz“) 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags, woselbst die

Vereinigung mit den Sportskameraden von Limbach, Pleissa, Röhrsdorf, Burgstädt, Mittweida etc. stattfindet. Ankunft in Penig 10 Uhr, Fröhschoppen im „Ratskeller“ und Zusammentreffen mit dem Peniger Radfahrer-Verein. Ankunft auf dem „Zeissig“ 11 Uhr, Zusammentreffen mit den aus der Richtung von Rochlitz, Borna und Altenburg kommenden Vereinen. Gemeinschaftliche Fahrt bis Dürrengerbisdorf, Ankunft 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags. (Tourenbuch des S. R.-B. Touren 36 und 37.)

Gruppe 2 bildet sich aus den Vereinen Zwickau, Werdau und Umgegend. Abfahrt 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr vom Markt in Zwickau, Ankunft in Glauchau 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr („Stadt Dresden“), woselbst die Vereine aus der Richtung von Meerane, Glauchau, Lichtenstein hinzutreffen. Abfahrt von Glauchau 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Ankunft in Waldenburg 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Hier findet der Anschluss des Waldenburger Radfahrer-Vereins und Ortsvereins Hohenstein statt. Ankunft in Dürrengerbisdorf 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr vormittags. (Tourenbuch des S. R.-B. Tour 37.)

Der Zug setzt sich sofort nach dem Zusammentreffen in Dürrengerbisdorf in Bewegung. Ankunft in Wolkenburg 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Zu dieser Fahrt ist jeder Radfahrer herzlich willkommen.

## Programm.

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr Fröhschoppen-Konzert und Empfang der Gäste im „Parkrestaurant“ Wolkenburg.

12—1 Uhr Mittagessen mit Tafelmusik. (Speisen: Suppe, Kalbs- oder Rinderbraten, Kompott. Gedeck Mk. —.80, ohne Weinzwang.)

1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Spaziergang mit Musik durch den gräflichen Park, photographische Aufnahme auf dem Schlosshofe und Einkehr in der Schlossbrauerei.

3—7 Uhr Gartenkonzert.

Von 4 Uhr an Radfahrer-Ball.